



24.08.2011

## **Internet-Mitfahrzentrale MiFaZ jetzt auch auf dem Handy verfügbar**

### **Landkreis gibt neues Infoblatt zur MiFaZ heraus**

**Berchtesgadener Land – Die Internet-Mitfahrzentrale MiFaZ lebt vom Mitmachen und muss daher immer wieder ins Bewusstsein der Autofahrer gerückt werden. Deshalb startet der Landkreis mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land eine neue Initiative zur MiFaZ-Bewerbung. Für Vielreisende bietet die MiFaZ jetzt auch sehr attraktive mobile Zugangsmöglichkeiten.**

Über 100 Mitfahrangeboten stehen aktuell in der MiFaZ für das Berchtesgadener Land rund 150 Mitfahrtesuchen gegenüber. Die Spielregeln für die MiFaZ sind einfach: Je mehr Angebote und Gesuche kostenfrei in der MiFaZ-Datenbank für das Berchtesgadener Land [www.mifaz.de/bgl](http://www.mifaz.de/bgl) inseriert werden, umso besser sind die Chancen auf eine erfolgreiche Vermittlung von Mitfahrmöglichkeiten. Das neue Infoblatt soll die Akzeptanz der MiFaZ weiter erhöhen. Es ist am Landratsamt, bei den kreisangehörigen Gemeinden und bei allen 26 Sparkassenfilialen erhältlich.

Besitzer internetfähiger Handys gehen unterwegs mit dem Webbrowser auf [mobile.mifaz.de](http://mobile.mifaz.de) und bekommen dort die gleiche Funktionalität wie am PC zuhause. Mit einfachen Klicks lässt sich der momentane Standort als Startort festlegen und man kann Orte als Favoriten anlegen. So sind Fahrten ohne mühsames Tippen schnell und bequem zu finden. Die wichtigsten Funktionen der MiFaZ, die man auch unterwegs braucht, können über die mobile Applikation genutzt werden, nämlich das Anbieten und Suchen von Mitfahrmöglichkeiten. Die einzelnen Schritte sind selbsterklärend und werden mit schnellen Klicks abgewickelt. Aufgaben wie das Ändern von Kontaktdaten und das Editieren von Inseraten werden von zu Hause mit einem "normalen" Webbrowser erledigt. Natürlich gelten die eigenen Login-Daten in der mobilen MiFaZ-Applikation genauso wie auf dem PC zuhause unter [www.mifaz.de/bgl](http://www.mifaz.de/bgl).

Landrat Grabner ruft auch Behörden und Firmen zur Bewerbung auf: „Die MiFaZ leistet einen wirkungsvollen Beitrag zur Linderung des Mangels an PKW-



Stellflächen auf den Mitarbeiter-Parkplätzen und sorgt für eine bessere Auslastung der meistens nur mit dem Fahrer besetzten Autofahrten.“ Verkehrsmanager Wick ergänzt, dass die MiFaZ ungeahnte Möglichkeiten bietet: „Nicht nur regelmäßige (Mit-)Fahrten zur Arbeit, zum Ausbildungsplatz oder zum nächsten Bahnhof können gesucht und angeboten werden, sondern auch einmalig Mitfahrer für eine nächtliche Taxifahrt zu einem Lokal oder für eine Bahnfahrt mit dem Bayern-Ticket / Bayern-Ticket Nacht gefunden werden.“



Personen auf dem Foto von links: Herr Landrat Georg Grabner, Frau Alexandra Koch, Frau Theresia Eschlberger, Herr Johann Wick